



Fachgruppe 1

Unterbringung und Betreuung

24.11.2015

Unterbringung

Zentrale und dezentrale Unterbringung in allen Stadtteilen

Notunterkünfte, Übergangseinrichtungen, Wohnungen

Herausforderung:

Schaffung von zusätzlichen Unterbringungsmöglichkeiten mit hoher Unterbringungskapazität in kürzester Zeit

Unterbringung

Perspektiven:

- (1) Verbindliche Quote für die Bereitstellung von Wohnraum im Bestand, durch die Immobilienwirtschaft für einen 2jährigen Zeitraum
- (2) Neubau von 500 öffentlich geförderten Mietwohnungen
- (3) Suche nach geeigneten Grundstücken; Ausweisung von Bauland; Nachverdichtung
- (4) Erleichterungen beim Bau-, Planungs- und Vergaberecht offensiv umsetzen
- (5) innovative Bauformen forcieren
- (6) Wohnpatenschaften im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements fördern

Gesundheit

Medizinische Versorgung

Herausforderung: Zugang zu niedergelassenen Ärzten gewährleisten

Perspektiven:

- (1) Integration in das ärztliche Regelsystem der Hausärzte
- (2) Traumatisierte bzw. psychisch erkrankte Flüchtlinge an bestehende Kliniken, Institutsambulanz anbinden
- (3) Kooperation mit vorhandenen Projekten und Diensten voranbringen

Betreuung

Herausforderung:

- (1) Konzept der sozialen Betreuung
- (2) Aufsuchende Sozialarbeit in den Wohnungen mit Präsenz in den Stadtteilen
- (3) Bürgerschaftliches Engagement als eigenständiges Element in Verbindung mit der hauptamtlichen Betreuungsarbeit

Perspektiven:

- (1) Einbeziehung des nachbarschaftlichen u. ehrenamtlichen Umfeldes
- (2) Koordiniertes und abgestimmtes Vorgehen bei der hauptamtlichen Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure
- (3) Feste und verlässliche Präsenz vor Ort, ergänzende Präsenz durch einen qualifizierten Sicherheitsdienst in den Nachtstunden und am Wochenende in den Einrichtungen
- (4) Zeitnahe Bereitstellung ausreichender personeller Ressourcen